1. N. 193.286

M. 7/X 88
Liebigstr. 7

Mein lieber Todt!

Ganz gerührt war ich durch deinen ausführlichen Brief, nachdem wir beide uns schon sehr darüber gefreut hatten, daß Frau Es ihr langes Schweigen bereits einige Wochen vorher gebrochen hatte. Im Ganzen erfuhren wir dadurch doch Erfreuliches, wer solche Pilgerfahrten quer durch Europa unternimmt braucht nicht erst zu sagen, daß es ihm wohl geht. Inzwischen steht auch bei uns alles besser, mein Werk ist auf und geht aus muß sich freilich noch sehr schonen, ich kann wieder zu Verstand, der Junge ist der gesundeste der ganzen Bande.

Das sind aber alles Dinge über welche schon Miss Putnam nach Augenschein berichten konnte. Ich möchte noch

heute mit deiner Wenigkeit befassen. Wie du
dir denken kannst besprechen hier Alle die
Nachfolge Frantls. Und da reden merkwürdiger
Weise auch einige von dir. Aber du mußt
in Prag entschieden übelwollende Genossen
haben, welche es z. B. bewirkt haben, daß
in Würzburg von dir Abstand genommen
wurde, nachdem früher Schanz dort sehr
lebhaft für dich eingetreten. Man reitet
hier sehr auf dem Umstande herum, daß
du gleich jenen längeren Urlaub genommen
wenig Lust und auch Erfolg bei dem Doriren
zeigtest. So gemißt ich bin über Philosophen
ungünstig zu urtheilen, kann ich mich doch
grade diesen Angaben gegenüber nicht
als sofort überzeugt hinstellen. Ich denke
mir, es wird auch Leute geben, welche

mit dem Maurerhandwerk und
dessen Produkten weniger zu
thun haben und vielleicht anders
zu berichten genöthigt waren.
Vielleicht läßt sich ein Einfluß
ausüben ~~bei~~ der Auswahl derer
an welche man sich unter
heiligen Diskretionsorden wende
wird. Und deßhalb möchte ich gern
wissen; mit wem Du gut bezie-
hungsweise nicht schlecht stehest. Ich habe
jenen Meldungen gegenüber auf
deine Verständnißlosigkeit für
die politischen Gegensätze hinge-
wiesen, wodurch sich wohl Alles
erklären läßt.
Jedenfalls aber schlendere deinen

zweiten Band möglichst bald hieher und
zwar speciell in die Liebigstr. 7/II.
Mit herzlichen Grüßen von
Werb und Kind an Frau
Es und mit besten Empfehlungen
an Deine verehrten Schwiegereltern

Tuus

Duffek